

Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudien- gang International Business Studies der Rechts- und Wirt- schaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOIBS -

Vom 24. Juli 2009

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen..	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen	2
§ 4 In-Kraft Treten, Übergangsvorschriften	3

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudien-
gang „International Business Studies“ mit dem Abschluss „Master of Science“ ergänzt die
Allgemeine Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge an der Rechts- und Wirt-
schaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg – MPOWIWI

§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Fachspezifischer Abschluss im Sinne des § 26 Abs. 1 Nr. 1 MPOWIWI sind insbeson-
dere Bachelorabschlüsse in einem wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Stu-
diengang.
- (2) Folgende weitere Unterlagen im Sinne der Anlage, Nr. 2.3.3 MPOWIWI sind
vorzulegen:
 1. Motivationsschreiben,
 2. Nachweis über gute Kenntnisse der englischen Sprache des Niveaus TOEFL iBT 80+
oder vergleichbare Nachweise,
 3. Nachweis über Berufsausbildung, Berufserfahrung, Praktika und Auslandsaufenthalte,
soweit jeweils vorhanden
 4. Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse, soweit vorhanden
 5. Nachweis über weitere Sprachkenntnisse, soweit vorhanden

(3) In der ersten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens werden die nach der Anlage, Nr. 2.3 MPOWIWI und Abs. 2 einzureichenden Unterlagen nach folgenden Kriterien mit den nachstehenden maximal zu vergebenden Punkten gemäß Anlage, Nr. 5.1 MPOWIWI bewertet:

1. Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen sowie des Zeugnisses über die Hochschulzugangsberechtigung (max. 70 Punkte),
2. Motivation, für das Studienziel relevante Kenntnisse und Fähigkeiten, Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse (max. 20 Punkte),
3. Sonstige Qualifikationen, wie einschlägige Berufserfahrung, insbesondere Praktika, Berufsausbildung (max. 10 Punkte).

(4) ¹Die Bewerberinnen und Bewerber, die im Bereich von 69-50 Punkten liegen, werden in der zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens gemäß der Anlage, Nr. 5.2.1 MPOWIWI schriftlich zur Anfertigung eines Essays zu einem bekannt gegebenen Thema über eine Fragestellung aus dem Bereich der International Business Studies aufgefordert. Auf Basis einer kritischen Begutachtung des Essays durch mindestens zwei Mitglieder der Zulassungskommission werden die Bewerberinnen und Bewerber hinsichtlich ihrer besonderen fachlichen Qualifikation zum Masterstudium International Business Studies beurteilt. ²Der Essay soll bei einer Bearbeitungszeit von maximal einer Woche zwei Seiten umfassen. ³Die Begutachtung erstreckt sich auf den Essay vor dem Hintergrund der in Abs. 3 aufgeführten Qualifikationskriterien. ⁴Jedes der Mitglieder vergibt auf das Ergebnis der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung maximal 20 Punkte. ⁵Die Punktzahl der Qualifikationsfeststellungsbegutachtung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen nach Satz 3, wobei sich aus der Berechnung ergebende Nachkommastellen aufgerundet werden.

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1)¹Im ersten und zweiten Semester werden grundlegende Kenntnisse im Bereich International Business Studies in sechs Pflichtmodulen vertiefend vermittelt (Kernbereich = 60 ECTS-Punkte):

1. Environment of International Business
2. Foundations of International Management
3. International Strategic Management
4. International Functional Management
5. International Information Management
6. Soft Skills

²Im dritten Semester wählen die Studierenden aus dem Bereich Area Studies einen Modulblock (Wahlbereich = 30 ECTS-Punkte) aus folgenden vier Bereichen:

1. English Speaking Countries
2. Romanic Countries
3. Asia
4. Europe

³Die **Masterarbeit International Business Studies** setzt sich aus den beiden Prüfungsleistungen Master Thesis (30 ECTS-Punkte) und dem Masterseminar International Business Studies zusammen. ⁴Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach **den §§ 10 und 16 – 18 MPOWIWI**.

(2) Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in englischer Sprache statt.

§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ab dem Wintersemester 2009/2010 das Masterstudium „International Business Studies“ aufnehmen.

Anlage

Anlage : Überblickstabelle Studienverlauf

Studienplan Master International Business Studies (MIBS)					1		2		3		4	
	SWS	Typ*	SQ	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Core Courses												
Module 1 Environment of International Business				10								
Introduction to International Political Economy: Globalization and International Trade	2	V/S		5		5						
International and European Trade Law	2	S		5				5				
Module 2 Foundations of International Management				10								
Foundations of International Management I	2	V/S		5	2	5						
Foundations of International Management II	2	V/S		5	2	5						
Module 3 International Strategic Management				10								
Business Strategy - Concepts and Cases	3	S	x	5	3	5						
Cases in Business Controlling	3	S		5			3	5				
Module 4 International Functional Management				10								
International Marketing	2	V		5	2	5						
Global Operations Strategy	3	V/S		5			3	5				
Module 5 International Information Management				10								
Innovation and Leadership	2	V/Ü		2,5			2	2,5				
E-Business Strategy and Networking	2	V/Ü		2,5	2	2,5						
E-Business Intelligence and Relationships	2	V/Ü		2,5			2	2,5				
Interdisciplinary E-Business Seminar	2	S		2,5	2	2,5						
Module 6 Soft Skills				10								
Managing Intercultural Relations	2	V/S	x	5				5				
Problem Solving and Communication	2	S	x	5			2	5				
Elective Courses												
Module 7 Area Studies (1area out of 4)				30								
Module 7.1 English Speaking Countries (English)												
Language Course English	8	S		10					8	10		
Advanced Industrial Countries and Emerging Market Economies	2	S		5						5		
The domestic basis of the globalization process	2	S		5						5		
Issues in International Trade	2	S		5						5		
Courses exchange semester (Area Studies: English Speaking Countries)		S		5						5		

Module 7.2 Romanic Countries (Spanish, French)**									
Language Course Spanish or French	8	S	10				8	10	
Economía, sociedad y política en el mundo iberoamericano	2	S	5				2	5	
Economie, société et politique en France	2	S	5				2	5	
Courses exchange semester (Area Studies: Romanic Countries)	2	S	15					15	
Module 7.3 Asia (English, Chinese, Japanese)									
Language Course Chinese	8	S	10				8	10	
IT Industry in India	2	V/Ü	2,5				2	2,5	
Courses exchange semester (Area Studies: Asia)	4	S	17,5					17,5	
Module 7.4 Europe (German)**									
Sprachkurs Deutsch	8	S	10				8	10	
Die europäische Integration nach dem Zweiten Weltkrieg	2	V/S	5				2	5	
Europäische Mediensysteme und Öffentlichkeit	4	V/S	10				4	10	
Europäisches Verfassungsrecht	2	V/S	5					5	
Europäisches Wirtschaftsrecht	2	V/S	5					5	
Globalisierung aus historischer Sicht	4	V/S	10					10	
Grundlagen der Internationalisierung von mittleren Weltmarktführern	2	V	2,5					2,5	
Erfolgsstrategien mittlerer Weltmarktführer	2	V	2,5					2,5	
8 Master Thesis			30						30
Masterthesis			30						
Seminar		2	S						
SWS									
ECTS				120	30	30	30	30	30

*V = Vorlesung Ü = Übung S = Seminar

**Zulassungsvoraussetzung: Sprachkenntnisse in der Sprache des gewählten Elective Course nach dem Europäischen Referenzrahmen Niveaustufe B2

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. Mai 2009 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 24. Juli 2009.

Erlangen, den 24. Juli 2009

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 24. Juli 2009 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. Juli 2009 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 24. Juli 2009.